

Wichtige Neuerscheinungen

Arbeits- und Berufspsychologie

Unter Mitarbeit von

Prof. Dr. med. et phil. Paul Schilder, Wien / Dr. phil. et med. Gerd Fabian, Halle a. S. / Hellmuth Bogen, Berlin / Dir. Dr. O. Langenberg, Düsseldorf / Dr. med. et phil. W. Eliasberg, München / Dr. med. et phil. Paul Plaut, Berlin.

Herausgegeben von

Privatdozent Dr. Fritz Giese, Stuttgart

331 Seiten Lex.-8°. Geheftet RM. 10.—

(Das Werk erscheint zugleich als Bd. V, Teil 1 des „Handbuches der Arbeitswissenschaft“. Bitte Fortsetzungslisten prüfen!)

Interessenten:

Arbeits- u. Berufsämter, Gewerkschaften, Unternehmerverbände, Psychologen, Psychologische und Psychotechnische Institute, Arbeitswissenschaftler, Betriebsleiter u. a.

Als Werbemittel steht eine Buchkarte zur Verfügung.

Erlebnisformen des Alterns

Umfrageergebnisse über Merkmale
persönlichen Verfalls

Von

Privatdozent Dr. Fritz Giese, Stuttgart

(Deutsche Psychologie Bd. V, Heft 2)

90 S. Lex.-8°. Geh. RM. 3.40

Interessenten:

Psychologen, Ärzte und darüber hinaus jeder Gebildete.

Das Problem des Jungbleibens und der Verjüngung ist aktuellstes Thema aller Kreise. Das Buch vermittelt dadurch, daß es die Merkmale des Alterns klar aufzeigt, wertvolle Winke und Fingerzeige, wie dem Altern, dem Verfall des Körpers vorgebeugt werden kann. Von dieser Seite wurde das Problem bisher nicht angepackt! Der Interessentenkreis ist deshalb der denkbar weiteste.

Korrelationsforschungen zur Psychotechnik

Ein Beitrag zur Berufsanalyse

Von

Dr. Alphons Helfenberger

Leiter des psychotechnischen Instituts St. Gallen

(Deutsche Psychologie Bd. V, Heft 3)

50 S. Lex.-8°. Geh. RM. 1.90

Interessenten:

Arbeits- und Berufsämter, Psychologen, Psychologische und Psychotechnische Institute, Arbeitswissenschaftler u. a.

Bedingt bis zur Ostermesse 1929

Carl Marhold Verlagsbuchh.

Ⓜ

Halle a. S.

Ⓜ

Mit der nachfolgend angezeigten Schrift eröffnet der auf dem Gebiete der Rauschgifte als Autorität ersten Ranges bekannte Verfasser eine von ihm selbst herausgegebene Schriftenreihe:

Beiträge zur Giftkunde

Heft 1

Gifte im Holzgewerbe

VON

Prof. Dr. med. Louis Lewin

Professor an der Universität Berlin und an der Techn. Hochschule

Oktav / 23 Seiten / Geheftet RM. 1.50

Mit diesen zwanglos erscheinenden Heften will der Verfasser einen Tatsachen-Kanon schaffen, der für wissenschaftliche ärztliche und juristische Betätigung Belehrung zu liefern geeignet ist, die in Lehrbüchern aus äußerlichen Gründen nicht geliefert werden kann. Zu dem vorliegenden ersten Heft dieser Schriftenreihe muß hervorgehoben werden, daß das hier bearbeitete Gebiet bisher ein junges, ziemlich unbebautes war, weil es toxikologisch nicht genügend durchgearbeitet worden ist und bis zu einem gewissen Zeitpunkt noch nicht durchgearbeitet werden konnte. Was der Verfasser in der vorliegenden Schrift darlegt, umfaßt sowohl die bisher bekanntgewordenen gesicherten Erfahrungen über Arbeiter-Erkrankungen durch giftiges Holz, als auch die gesicherten Schlüsse, die man aus erkannten Gifteigenschaften gewisser Hölzer auf die Möglichkeit ihrer Auswirkung bei ihrer Verarbeitung ziehen kann. Die Darlegungen Prof. Dr. L. Lewins lassen zum ersten Mal in einer gewissen Zusammenfassung die Gefahrenquellen erkennen, die sich bei der werktätigen Hantierung mit den genannten Stoffen eröffnen.

Ⓜ

Verlag Georg Stilke
Berlin NW 7